

Stadtteilkonferenz St. Lorenz Nord 25.06.2019

| Frage-Nr. | Frage | Antwort |
|-----------|--|---|
| 1 | Thema Schlachthof! Was passiert, wenn man den Städtebauwettbewerb nur mit Wohnungen plant und Kaufland nicht verkauft? | Diese Option kommt gemäß BÜ-Beschluss vom 29.08.19 nicht zum Tragen, da Kaufland Teil des Gesamtkonzeptes werden soll. |
| 2 | Flugrouten? Lärmschutz? | Die Frage ist zu allgemein gehalten und kann daher nicht beantwortet werden. |
| 3 | 1. Wann werden die Bettelampeln abgeschaltet? Z.B. Artlenburger Str./Schönböck. Str. Grapengießer Str./ Ziegelstr.; Am Herrenholz/ Ziegelstr. 2. Radwegsanierung Schwartauer Allee bzw. Umwandlung je einer Fahrspur in Radfahrstreifen . | zu 1): Die Anlagen dienen zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer und sind durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet und können daher nicht abgeschaltet werden. zu 2): Die Radverkehrsführung in der Schwartauer Allee wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie Radschnellweg Bad Schwartau – Groß Grönau betrachtet, das Ergebnis wird Mitte 2020 vorliegen. Bis dahin verbleibt es bei punktuellen Sanierungen der Radwegoberflächen. |
| 4 | 1. Bahnofsbrücke: Wie wird dort die Radverkehrsführung? A) während der Bauzeit B) nach Fertigstellung? 2. Freigabe der Brücke über A1 für Radfahrer (Vorwerk) Warum werden Radwege nur noch mit Kies "saniert"? (z.B. Friedhofsallee) | Zu 1.: Die Verkehrsführung für den Radverkehr wird im Rahmen des "Runden Tisches" am 03.12. vorgestellt, da Herr Brüning Mitglied des ADFC ist, wird er diese Information sicherlich dann erhalten. Zu 2.: Vermutlich meint Herr Brüning die Gehwegbrücke Falkenfeld, da über die (Straßen-) Brücke in Vorwerk Radfahrende fahren dürfen. 3. Die Breite der Gehwegbrücke ist für eine offizielle gemeinsame Nutzung durch Radfahrende und Fußgehende nicht ausreichend. Die Brücke befindet sich übrigens in der Verwaltung des LBV. Zu 3.: Eine Sanierung im Wurzelbereich der Bäume durch Asphalt- oder Pflastereinbau ist hier nicht möglich, da ansonsten an den Wurzeln weitere Schäden entstehen würden. Derzeit ist daher leider keine andere Sanierungsmöglichkeit gegeben. |
| 5 | Die Grund- und Gemeinschaftsschule Gotthard-Kühl braucht dringend einen Neubau für alle SchülerInnen an einem Ort, z.B. auf den Grandplatz des Sportplatzes Neuuhof. Der Sportplatz wächst gerne Richtung Kleingartengelände. | Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung. |
| 6 | Wir brauchen wieder ein Stadteilbüro für St. Lorenz Nord, gut erreichbar per Bahn oder Bus in Bahnhofnähe, für Personalausweis, Reisepass und An/Ab/Ummeldungen. | Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung. |
| 7 | Lorenz Ford Gelände // Wann geht es dort zur Bebauung? Was ist der jetzige Stand? | Derzeit sind hierzu keine belastbaren Aussagen möglich.(ggf. Ergänzung durch 2.280) |
| 8 | Was sind die Pläne mit der unbebauten Fläche im Schützenhof vor dem Lotti-Tonello-Haus? Welche Schritte wären nötig, um dort einen Spielplatz zu errichten? | Die Fläche vor dem Lotti Tonello Haus ist im B-Plan 04.08.00 als Verkehrsfläche Besonderer Zweckbestimmung, Verkehrsberuhigter Bereich festgesetzt. Die Fläche ist als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet. Die Fläche wird (mit Ausnahme des randlichen Parkens) als Platzfläche genutzt. Im B-Plan-Gebiet ist kein Spielplatz vorgesehen, der nächstgelegene vorhandene Kinderspielplatz am Steinrader Weg liegt innerhalb des Einzugsradius von 350 Metern (nach der DIN 18034). Die Einrichtung müsste baurechtlich geprüft werden, geplant und hergestellt. Die Fläche müsste insgesamt mit einer wirksamen Einfriedung gegenüber den Straßen versehen werden. Der Bau würde grob geschätzt 120.000 Euro an Planung und Bau kosten. Das Aufstellen einzelner Spielgeräte wäre nicht zielführend, da die Einfriedungspflicht auch hier gelten würde. Seitens des Bereiches Stadtgrün und Verkehr ist ein Kinderspielplatz an dieser Stelle nicht geplant. |
| 9 | Warum ist der Havemeisterweg kein verkehrsruhiger Bereich? Es gibt keine Fußwege und die Zuwegungen zu den Wohnhäusern sind für Autofahrer schlecht einzusehen. | Der Havemeisterweg ist im Bebauungsplan 04.08.00 - Wisbystraße/Steinrader Weg als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Das bedeutet, dass es sich um einen Verkehrsberuhigter Bereich mit besonderer Zweckbestimmung handelt und bedeutet nicht, dass er mit dem Verkehrszeichen 325 aus der StVO gekennzeichnet sein muss. Dem Havemeisterweg fehlt es offensichtlich an einer Aufenthaltsqualität auf der Fahrbahn, so dass man sich für eine Erschließung mit Mischverkehr und Tempo 30 entschlossen hat. Auch die Luftbilder bestätigen diese Situation. Für die Anordnung des Verkehrszeichens 325 sind die Voraussetzungen nicht erfüllt. |
| 10 | Wie gedenkt die Stadt mit der Parkplatzsituation im Bereich zwischen Bahnhof und Ziegteller umzugehen? Die ohnehin knappen Parkplätze werden durch Pendler und Urlauber noch weiterhin verknapp. | Dicht bebaute Wohngebiete sollen zusammen mit der Feuerwehr zur Sicherstellung der Rettungswege untersucht werden. Als Folge ist ggf. der ruhende Verkehr entspr. neu zu ordnen. Für Wohngebiete mit erheblicher Fremdnutzung sind darüber hinaus Maßnahmen zur Bewirtschaftung bzw. Bewohnerparkrechte zu prüfen. Dazu gehören auch die Gebiete um den Bahnhof. Diese umfangreichen Prüfungen können z.Z. nicht terminiert werden. |
| 11 | Ist es möglich den Bereich Schützenhof an das Fernwärmenetz der Stadt anzuschließen? Welche Faktoren wären dafür entscheidend? | Das Wärmenetz Schützenhof wird derzeit von der Fa. Hanseatische Energie Services (HES) betrieben. Die HES (Hanseatische Energie Service) ist allein für das BHKW, das Wärmenetz und die Wärme Kundenabrechnungen und deren Preisgleitklausel zuständig. Die HES gehört zur Bertold Möller Baugesellschaft mbH & Co. KG. Berthold Möller und Schütt haben vor einigen Jahren den Schützenhof erschlossen. Die Firma Schütt ist auch schon auf die Stadtwerke und auf die HES zugegangen und wünscht sich neue Versorgungsstrategien für die Bewohner des Schützenhofes. Allerdings ist die Firma Schütt betreffend der Energieversorgung auch nur Zaungast. Die HES beruft sich auf laufende Verträge und hat einen bekannten KWK Energieberater zur rechtlichen und technischen Prüfung der Wärmeversorgung hinzugezogen. Der Fa. HES liegen zwei Angebote von den SWL vor: <ul style="list-style-type: none">- Angebot zum Anschluss des Wärmenetzes an die Fernwärme (Netz St. Lorenz)- Angebot zur Übernahme von Netz und Erzeugungsanlage mit dem Ziel, dort eine EDL-Anlage zu errichten und das Wärmenetz als „EDL-Wärmenetz“ zu betreiben. Beide Angebote wurden vom Großkundenvertrieb der SWL überreicht. Wir stehen mit dem Energieberater und der HES in Kontakt, aktuell sieht man aber keine Priorität die Art der Wärmeversorgung zu ändern. Dieses hat uns Frau Steinhauer (Geschäftsführerin HES und Berthold Möller) am 09.09.19 auch nochmal persönlich mitgeteilt. |
| 12 | Wird der Bahnübergang zur Teerhofinsel geschlossen? Welche Baumaßnahmen sind vorgesehen? | Der Bahnübergang Teerhofinsel wird ersetzt durch eine Straßenüberführung. Diese Brücke wird sich in nahezu identischer Lage wie der Bahnübergang befinden. |
| 13 | Um die Raserei nachts auf der Schwartauer Landstraße zu unterbinden, kann in der Nacht Tempo 30 angeordnet werden!? | Zuallererst ist dies ein Überwachungsproblem der jetzt zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Sollte sich danach herausstellen, dass es durch die Überschreitungen häufig zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt, ist die Anordnung einer (anderen) zulässigen Höchstgeschwindigkeit möglich. |
| 14 | Wird der Lärmschutz an der Bahnstrecke HL/Bad Schwartau im Zuge der FFBQ noch verbessert, da es sich bei dieser Strecke um einen Teil des TEN Netzes handelt? Werden die Brücken Warthestraße/ Weichselstraße entdröhnt? | Es besteht kein Rechtsanspruch auf Lärmschutz in diesem Streckenabschnitt. Da die Beeinträchtigungen durch den Zugverkehr trotzdem wachsen dürften, hat die Hansestadt Lübeck Forderungen für sog. „übergesetzlichen Lärmschutz“ gestellt, die sich u.a. auf Lärmschutzwände, - Fenster, aber auch auf die Entdröhnung von Brückenbauwerken erstrecken. Ob diese Forderungen, deren Finanzierung durch den Deutschen Bundestag ermöglicht wird, auch tatsächlich umgesetzt werden, wird voraussichtlich im November 2019 geklärt. |
| 15 | Statt der vielen verkehrsberuhigenden Maßnahmen rund um den Lindenteller, bitte ich um das Bemühen für eine Stadtgrabenbrücke, also dieses Projekt anzutreiben (Idee von 2006?), man hätte viele Radfahrer vor dem Unfall bewahrt!! | Diese Maßnahme ist im Rahmenplan Innenstadt in die Projektliste der 1. Priorität aufgenommen und soll innerhalb der nächsten Jahre umgesetzt werden. |

| | | |
|----|---|--|
| 16 | Zebrastrifen über Wisbystr.- Übergang Trappenstr. - für Bewohner des Altenheimes, Lotti Tonello Haus und die große Anzahl d. Kinder vom Neubaugebiet Schützenhof eine sehr gefährliche Stelle, da keine Autos anhalten - Ampelanlage???? | Der Fußgängerüberweg mit Zebrastrifen wurde angelegt, um ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen. Der Fußgänger hat an einem "Zebrastrifen" grundsätzlich Vorrang. Für die Anlage einer Ampelanlage an dieser Stelle wäre zu prüfen, ob die Kriterien für eine Errichtung erfüllt werden. 2009 wurde die Einrichtung einer LZA im Bereich Wisbystraße/Ritterstraße/Schützenhof u.a. aufgrund der zu geringen Anzahl an Fußgängern und Kraftfahrzeugen abgelehnt. Aktuelle Zahlen für den vorhandenen FGÜ liegen nicht vor und sollten im Rahmen einer Zählung ermittelt werden. |
| 17 | Müllvermeidungs- und Sammelkonzept rund um (VfB) Lohmühle | |
| 18 | Wird es eine Kita für die Dornbreite geben? Da die Kapazitäten durch das Neubaugebiet Bauernweg und dem Generationswechsel in der Siedlung durch die vorhandenen Kitas erschöpft sind. | Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung. |
| 19 | In anderen Stadtteilen gab es bei den Stadtteilkonferenzen Themen Workshops zur BürgerInnenbeteiligung. Warum gab es heute in St.Lorenz-Nord nur eine Vortrags- u. Frage-Veranstaltung. P.S. Und Grüße an Senator Hinsen, das Thema "Stadtteilbüro war in der Presseankündigung des städt. Pressebereiches angekündigt - nächstes Mal besser informiert kommen, bitte. | Es ist zu unterscheiden zwischen den Stadtteilkonferenzen, in denen der Senat der Hansestadt Lübeck zu aktuellen Themen berichtet und für Fragen zur Verfügung steht. Das war die Veranstaltung am 25.06. Darüber hinaus gibt es die Veranstaltungsreihe LÜBECK über:MORGEN zur zukünftigen Entwicklung der einzelnen Stadtteile. Diese fand am 12.09. für St. Lorenz Nord in der Emil-Possehl-Schule statt. Diese Veranstaltung wurde umfassend beworben. Die Ergebnisse sind in Kürze unter uebermorgen.luebeck.de einzusehen. |
| 20 | Der Zustand des Sportplatzes Wilhelmshöhe ist sehr schlecht. Warum wird dort nicht getan? | Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung. |
| 21 | Die Gestaltung der Pforte bzw. des Zauns an der Julius-Leber-Schule birgt für über den Zaun kletternde Kinder hohe Verletzungsgefahren. Warum ist die Pforte so gestaltet und kann dies verändert werden? | Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung. |
| 22 | In der Schwartauer Allee haben nicht alle Häuser Hausnummern. Sind diese nicht verpflichtend anzubringen? | Gemäß § 126 Absatz 3 BauGB ist der Eigentümer dazu verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. Ergänzend zum BauGB gilt die Satzung über das Anbringen von Hausnummern und Hinweisschildern vom 06. Dezember 1968 der Hansestadt Lübeck. |
| 23 | Das Chinesische Restaurant an der Kreuzung Lohmühle/Swartauer Allee hat keinen korrekten Abzug und stößt schlechte Luft in die Umgebung ab. Bitte dem Hinweis nachgehen. | Die Erstellung der Antwort befindet sich gegenwärtig noch in der Bearbeitung. |
| 24 | Auf Höhe der Schwartauer Allee 100 ist ein Ausschnitt in der Lärmschutzwand zur Straße hin. Kann dieser von Seiten der Stadt ergänzt werden? | In der gesamten Schwartauer Allee ist der Abteilung Brückenbau keine LSW bekannt. Private LSW werden in der Regel allerdings auch nicht erfasst. Sollte es sich hierbei um eine private Wand handeln, so ist auch der Eigentümer für deren Ergänzung zuständig. |